

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Ich scheid da - hin! noch bleibt mein Sinn.
O wer - thes Weib, be - wahr dein Leib...

Ich scheid da - hin! noch bleibt mein Sinn bei dir ganz
O wer - thes Weib, be - wahr dein Leib, dein Zucht und

Ich scheid da - hin! noch bleibt
O wer - thes Weib, be - wahr

Ich scheid da - hin! noch bleibt mein Sinn
O wer - thes Weib, be - wahr dein Leib

10

bei dir ganz stet im Her - zen.
dein Zucht und Ehr vor Schmer - zen!

stet im Her - zen, ganz stet im Her - zen.
Ehr vor Schmer - zen, Ehr vor Schmer - zen!

mein Sinn bei dir ganz stet im Her - zen.
dein Leib, dein Zucht und Ehr vor Schmer - zen!

bei dir ganz stet im Her - zen, im Her - zen.
dein Zucht und Ehr vor Schmer - zen, vor Schmer - zen!

15

Halt dich wol inn, bis wei - ser Sinn;

Halt dich wol inn, bis wei - ser

Halt dich wol inn, bis wei - ser Sinn; die

Halt dich wol inn, bis wei - ser Sinn;

2.

20

die Welt... thut sehr... fast lie - gen: ge - denk der Wort, mein höchster
Sinn; die Welt thut sehr fast lie - - gen: gedenk der Wort, mein höch - - ster ...
Welt thut sehr.. fast lie - - gen: ge - denk... der Wort, mein
.. die Welt thut sehr fast lie - - - gen: gedenk der Wort, mein Hort,

25

Hort, und lasz dich nit be - trie - - - - - gen!

... Hort, und lasz dich nit be - trie - - - - - gen!

höchster Hort, und lasz dich nit be - trie - - - - - gen!

..... und lasz dich nit be - trie - gen, be - triegn!

1. Ich scheid dahint noch bleibt mein Sinn
bei dir ganz stet im Herzen.
O werthes Weib, bewahr dein Leib,
dein Zucht und Ehr vor Schmerzen!
Halt dich wol inn.¹⁾ bis²⁾ weiser Sinn:
die Welt thut sehr fast liegen: ³⁾
gedenk der Wort, mein höchster Hort,
und lasz dich nit betriegen!

2. Seit es musz sein, Herzliebste mein,
dasz ich von dir musz scheiden;
so wünsch ich dir aus Herzen Gier,
dasz Gott dich bhüt vor Leiden.
Jetzt und füran ich dir das gan ⁴⁾
für ander all auf Erden:
des bin gewisz: mein nit vergisz!
mir soll kein Liebre werden.

3. O werthe Frau, mein Treu anschau,
bewahr dein weiblich Güte!
vor Klaffers Schwatz, mein höchster Schatz,
thu dich gar eben hüten!
Mein liebe Gspiel, glaub nit zu viel;
thu dich gar wol bedenken,
was man dir sagt; du schöne Magd,
lasz dir dein Ehr nit krenken!

1) inn, innen. 2) bis, sei. 3) liegen, lügen. 4) gan, von ginnen, gönnen.